

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 113 (1987)  
**Heft:** 25

**Illustration:** Bauern-Moritat  
**Autor:** Efeu [Feurer-Mettler, Ernst]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

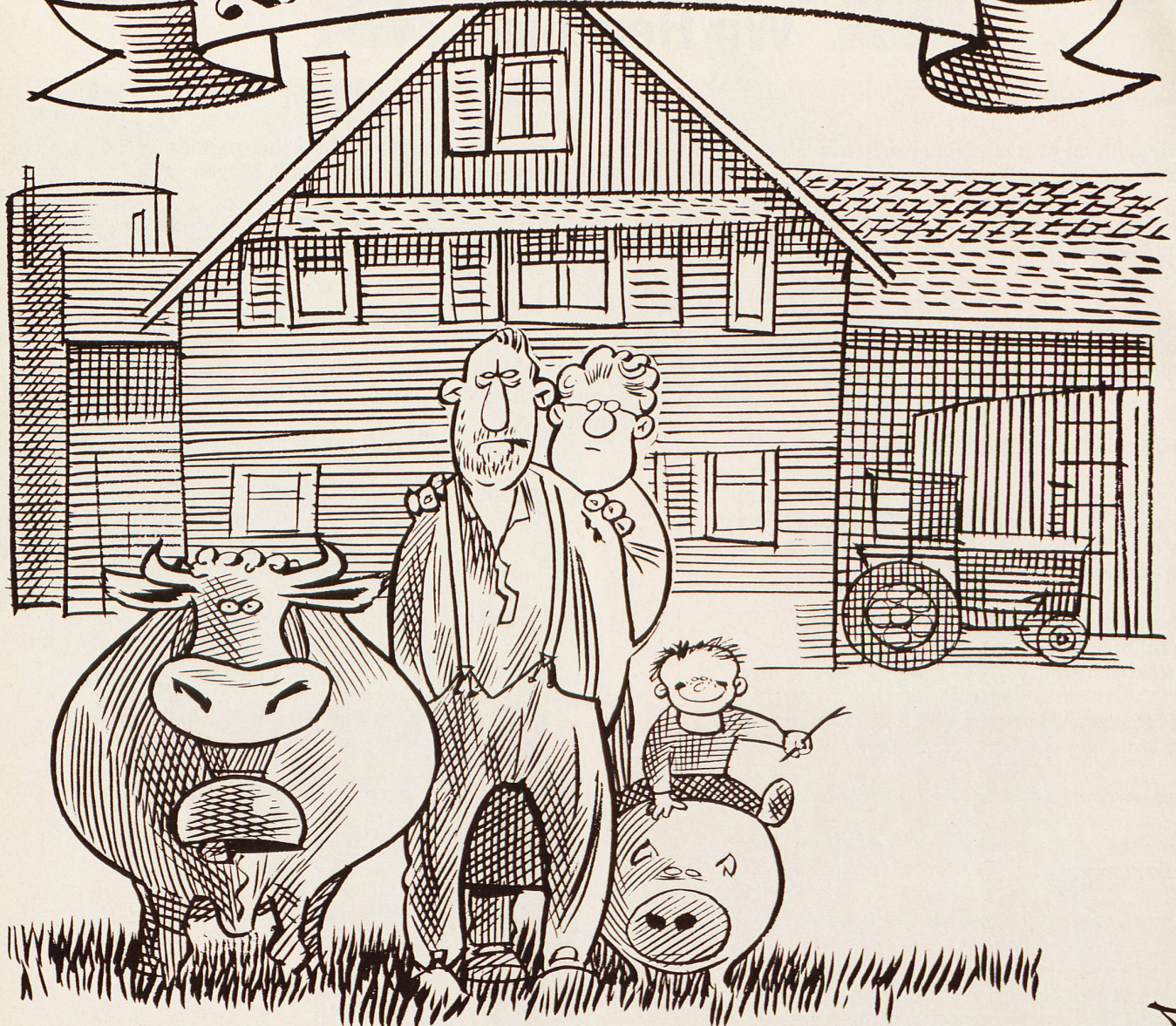
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.09.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Bauern-Moritat



FFEM

Ein Bauer lebt  
mit Frau und Kind,  
mit einer Sau  
und einem Rind  
und tut sich selbst  
bescheiden.

Weil Milchberg,  
Fleischberg, Zuckerrüben,  
allmählich seine  
Sinne trüben,  
weiss er nicht ein  
noch aus.

Die Schuldenlast,  
die drückt sehr,  
doch zahlen kann  
er halt nichts mehr;  
die Bank jedoch  
will Bares.

Der Bauernhof  
wird umgebaut –  
und wer dann  
in die Zeitung schaut,  
kann alsbald  
dieses lesen:

«Wohnen z mitzt  
in der Idülle –  
und es stinkt  
auch nicht nach Gülle!  
Kaufen kann  
wer's will.»